

---

# Auszug aus dem Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung für das dritte Geschäftsjahr 2022/23  
(01.07.2022 – 30.6.2023)

der **ECOGEN Rigi Genossenschaft**, Haltikon 55, 6403 Küssnacht

Donnerstag, 09. November 2023 / 17.45 Uhr / Monséjour Küssnacht

---

## Anwesende Verwaltung:

Gioele Fiori, Präsident der Verwaltung und Vorsitzender  
Reichmuth Baptist, Mitglied der Verwaltung  
Reichmuth Pirmin, Mitglied der Verwaltung

Reichmuth Jasmin, Protokollführerin

---

## Traktanden

1. Eröffnung und Konstituierung
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Genehmigung Protokoll 2. ord. GV 2022
4. Rückblick aufs Geschäftsjahr 2022/23
5. Jahresrechnung & Revisionsbericht 2022/23
6. Genehmigung Jahresrechnung 2022/23
7. Verwendung des Bilanzgewinns/-verlust
8. Entlastung Verwaltungsratsmitglieder 2022/23
9. Wahlen Verwaltungsratsmitglieder 2023/24

10. Ausserordentliche Preisanpassung

11. Ausblick 2023/24

12. Varia

---

## **1. Eröffnung und Konstituierung**

Gioele Fiori, Verwaltungsratspräsident und Vorsitzender, begrüsst die Genossenschafterinnen und Genossenschafter im Namen von ECOGEN Rigi herzlich und eröffnet die Generalversammlung.

Er hält fest, dass die Genossenschafterinnen und Genossenschafter fristgerecht die Einladung mit Beilagen erhalten haben. Es sind keine Änderungsanträge zur Traktandenliste eingegangen. Das Protokoll wird von Frau Jasmin Reichmuth geführt.

Das Abstimmungsverfahren ist in den Statuten der ECOGEN geregelt. Als Stimmzähler werden die fünf Genossenschaftsmitglieder Michael Müller, Hansruedi Küng, Kari Küng, Leo Ruppen und Hansjörg Logo einstimmig gewählt. Christian Schönbächler übernimmt die Gegenkontrolle der Stimmzähler.

Der Vorsitzende stellt fest:

- (a) zur heutigen Generalversammlung ist gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen geladen worden;
- (b) von insgesamt 978 Mitglieder sind 169 anwesend oder vertreten (159 Genossenschafter / Total gültige Stimmen 169 (10 Vertretungen) / 11 Gäste)
- (c) die Statuten enthalten kein Präsenzquorum, sodass die Versammlung beschlussfähig ist.

Gioele Fiori verweist auf die Einladung und den Geschäftsbericht.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Die Anwesenden verzichten einstimmig auf die Anwesenheit der Revisionsstelle Trias Revisions AG, Cham.

---

## 2. Genehmigung Traktandenliste

**Antrag:** Es wird der Antrag gestellt, dass die Reihenfolge der Traktanden 10 & 11 gewechselt wird. Somit sollte das Traktandum «Ausblick 2023/24» vor dem Traktandum «Ausserordentlichen Preisanpassung» abgehalten werden.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Reihenfolge wird geändert.

---

## 3. Genehmigung Protokoll 2. ord. GV 2022

Gioele Fiori erwähnt, dass das Protokoll der 2. ordentlichen GV 2022 im Internet freigeschaltet und der Link den Genossenschafter in der Einladung zur Verfügung gestellt wurde.

**Beschluss:** Das Protokoll der 2. ord. GV 2022 wurde einstimmig angenommen.

**Pendenz:** Gioele Fiori erwähnt, dass das Protokoll der 3. ord. GV 2023 bereits nach der GV zur Verfügung gestellt wird. Da es wichtige Punkte enthält. Dazu wird den Mitglieder ein Link zur Verfügung gestellt.

---

## 4. Rückblick des Geschäftsjahrs 2022/23

Der Vorstand verweist auf den Geschäftsbericht sowie die Präsentation.

---

## 5. Jahresrechnung & Revision 2022/23

Der Verwaltungsrat verweist auf den vorliegenden Abschluss.

Ebenso wird der Bericht zur eingeschränkten Revision der Revisionsstelle vorgelegt. Die Generalversammlung nimmt vom schriftlich vorliegenden und unterzeichneten Bericht der Revisionsstelle Kenntnis.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2022/23 mit Bilanz und Erfolgsrechnung wird durch die Generalversammlung mit 169 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

**Frage 1 Genossenschafter:** Über welchen Zeitraum wird der Verwaltungsaufwand abgeschrieben?

**Antwort Vorstand:** Der Verwaltungsaufwand wird über 20 Jahre abgeschrieben.

**Frage 2 Genossenschafter:** Die Marge beim Ertrag lag letztes Jahr bei rund 41%, dieses Jahr wird mit einer Marge von 100% gerechnet. Dies ist sehr optimistisch in seinen Augen.

**Antwort Vorstand:** Greppen war ein sehr komplizierter und aufwendiger Sorglos-Kunde. Dieser fällt nun weg. Zudem wird der Wärmeeaufwand geringer als im letzten Winter, da spiegelt sich nun der gute Einkauf von Material beim Energiezentrum wider.

**Frage 3 Genossenschafter:** Gemäss dem budgetierten Abschreibungen bei Verwaltung und Verkauf sieht er das Resultat um rund CHF 1.5 Mio. negativer. Einige Zweifel im Hinblick auf die Zukunft vorhanden.

**Antwort Vorstand:** Das Fernwärmenetz wird über 50 Jahre abgeschrieben. Das Potential lag letztes Jahr bei 11 Gigawattstunden. Mit den aktuellen Aufrechnungen können bereits 20 Gigawattstunden erreicht werden. Deshalb ist es nun enorm wichtig, so viele Kunden wie möglich anzuschliessen und die Wärme tatsächlich zu verkaufen.

**Frage 4 Genossenschafter:** Wann kann der Break Even erreicht werden?

**Antwort Vorstand:** Dies ist abhängig von den Investitionen und den Anschlüssen ans Netz. In den nächsten drei Jahren wird die Gewinnzone erreicht werden, insofern die Projekte wie geplant umgesetzt werden können.

**Frage 5 Genossenschafter:** Können die nächsten paar Jahre in Zahlen ausgewiesen werden mit verschiedenen Szenarien.

**Antwort Vorstand:** Szenarien wurden nicht erarbeitet aber im Traktandum Energiepreis folgt eine Präsentation der Zahlen für das Folgejahr.

---

## 6. Genehmigung Jahresrechnung 2022/23

Der Vorstand verweist auf den vorliegenden Abschluss.

Ebenso wird der Bericht zur eingeschränkten Revision von der Revisionsstelle vorgelegt. Die Generalversammlung nimmt vom schriftlich vorliegenden und unterzeichneten Bericht der Revisionsstelle Kenntnis.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2022/23 mit Bilanz und Erfolgsrechnung wird durch die Generalversammlung mit 169 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

---

## 7. Verwendung des Bilanzgewinns/-verlust

Der Verwaltungsrat beantragt, dass der Periodenverlust auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

**Beschluss:** Der Antrag über die Beschlussfassung des Bilanzergebnisses wird durch die Generalversammlung mit 169 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen genehmigt.

---

## 8. Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder 2022/23

Dem Verwaltungsrat und dem Vorsitzenden wird durch die Generalversammlung mit 166\* Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen Décharge erteilt.

\*gemäss Statuten Art. 26 haben die in irgendwelcher Weise an der Geschäftsführung teilnehmende Personen kein Stimmrecht. D.h. die Verwaltung hat kein Stimmrecht.

---

## 9. Wahlen Verwaltungsratsmitglieder 2023/24

Gioele Fiori gibt den Rücktritt von Baptist Reichmuth bekannt. Er bedankt sich bei Baptist Reichmuth viel all die wertvolle Arbeit und Engagement die letzten paar Jahre. Beat Schilliger war von Beginn an dieser Reise in Küsnacht dabei und hat einige Worte für Baptist Reichmuth geschrieben, welche aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit von Beat Schilliger vorgelesen werden.

Baptist Reichmuth bedankt sich bei allen Beteiligten und wünscht dem neuen Vorstand viel Freude an der Arbeit.

**Antrag:** Der Vorstand stellt den Antrag, Baptist Reichmuth als Ehrenmitglied aufzunehmen.

**Beschluss:** Baptist Reichmuth wird per Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

**Antrag vorzeitige Wiederwahlen:** Vorzeitige Wiederwahl von Gioele Fiori und Pirmin Reichmuth für eine Amtsperiode von 4 Jahren (Wahl in globo)

**Beschluss:** Gioele Fiori und Pirmin Reichmuth werden mit 167 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen vorzeitig wiedergewählt.

Alle drei kandidierenden Vorstandsmitglieder stellen sich kurz nacheinander vor.

**Antrag Neuwahlen:** Neuwahlen der folgenden Personen für eine Amtsperiode von 4 Jahren (in globo): Bernadette Reichlin-Durrer, Andreas Moser und Paul Muheim

**Beschluss:** Bernadette Reichlin-Durrer, Andreas Moser und Paul Muheim werden mit 167 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen für eine Amtsperiode von vier Jahren in den Vorstand gewählt.

---

## 10. Ausblick 2023/2024

Der Vorstand verweist auf den Geschäftsbericht sowie die Präsentation.

**Frage 1 Genossenschafter:** Wie geht es in Immensee bzw. Oberimmensee (Martisweid) weiter?

**Antwort Vorstand:** Das weitere Vorgehen in Oberimmensee ist aktuell in Klärung, die geplante Realisierung soll im Mai 2024 erfolgen.

**Frage 2 Genossenschafter:** Wie geht es im Dorf Immensee weiter?

**Antwort Vorstand:** Die individuellen Anschlusstermine können im Nachgang an die Veranstaltung besprochen werden. Es wird auf die aufgehängten Pläne im Empfangsbereich sowie die vertretenen Energieberater verwiesen.

---

## 11. Ausserordentliche Preisanpassung

Der Vorstand verweist auf den Geschäftsbericht sowie die Präsentation.

Der Vorstand begrüsst den Gast Felix Ribi von der EBP Schweiz AG. Das Unternehmen war von der ECOGEN Rigi Genossenschaft beauftragt worden, eine Studie für die Tarifierung zu erstellen.

Herr Ribi verweist auf die Präsentation.

Der Vorstand eröffnet die Diskussion vor der Abstimmung.

**Frage 1 Genossenschafter:** Warum wurde beim Strompreis der Solarstrom nicht berücksichtigt? Bei Neubauten machen sich viele die Überlegung für eine PV-Anlage.

**Antwort Felix Ribi:** Dies ist eine gerechtfertigte Frage, der Solarstrom wurde nicht berücksichtigt. Wir gehen davon aus, dass Solarstrom vor allem bei kleineren Bauten nicht konkurrenzfähig ist. Dies ist allerdings pauschal nicht zu beantworten und müsste zusätzlich untersucht werden.

**Frage 2 Genossenschafter:** Wie hoch liegt das Potenzial bei bisher nicht bearbeiteten Gebäudeeigentümern?

**Antwort Vorstand:** Über einen Horizont von 20 Jahren gehen wir davon aus, dass 50-60% des gesamten Volumens an das ECOGEN-Netz angeschlossen werden kann. Aktuell sind wir bei ca. 20%.

**Frage 3 Genossenschafter:** Bei Adligenswil wurde damals die Studie aufgrund der alten Tarife durchgeführt. Die Zahlen werden nun sehr viel höher. Wie können wir das den Betroffenen erklären?

**Antwort Vorstand:** Adligenswil hat vor rund zwei Jahren einen Konzessionsvertrag unterzeichnet und eine Abstimmung durchgeführt. Die Preiserhöhung beträgt rund 5 Prozent im Vergleich zu den Preisen des bestehenden Verbunds.

**Frage 4 Genossenschafter:** Verschiedene Orte haben sich zu ganz anderen Bedingungen dazu entschieden, obwohl es dazumal geheissen habe, dass sie sich auf die Preise verlassen können.

**Antwort Vorstand:** Vor über drei Jahren wurde die Kundenakquisition gestartet, dazumal war die Ausgangslage komplett anders. Damals bewegten sich beispielsweise die Wärmepumpe auf dem gleichen Niveau wie unsere Tarife. Uns ist es bewusst, dass es eine Herausforderung wird, neue Kunden mit den geänderten Tarifen von einer Mitgliedschaft zu überzeugen. Allerdings verfügen wir nach wie vor über gute Verkaufsargumente und liegen preislich noch immer unter dem Preisniveau der Konkurrenz. Das zeigt die Studie der EBP.

**Frage 5 Genossenschafter:** Wurde der Vergleich auch mit anderen Fernwärmeanbietern gezogen wie beispielsweise der Agro Energie Schwyz?

**Antwort Vorstand:** Agro Energie Schwyz wurde im Vergleich nicht berücksichtigt. Allerdings wurden verschiedene kleinere Wärmeverbunde wie z.B. Arth und Muotathal verglichen. Dort gibt es diverse verschiedene Abrechnungsmodelle. Im Vergleich zu diesen Fernwärmeanbietern bieten wir preislich die attraktivsten Bedingungen.

**Frage 6 Genossenschafter:** Die Erhöhung des Energiepreises kann nachvollzogen werden. Allerdings ist die Erhöhung der Grundpauschale nicht klar.

**Antwort Vorstand:** Die EBP-Studie hat verschiedene Modelle geprüft. Sie kommt zum Schluss, dass die Mehrlasten am fairsten verteilt werden können, wenn sämtliche Variablen in die Tarifierhöhung miteinbezogen werden. Zudem garantiert eine Anpassung sämtlicher Variablen, dass die Genossenschaft in allen Kategorien weiterhin konkurrenzfähig bleibt.

**Antrag:** Ausserordentliche Anpassung gemäss Ziff. 3 von Anhang 1 Tarife für die Abgabe von Fernwärme des Reglements für die Abgabe von Fernwärme wie folgt:

- Energiepreis: Die Anpassung des Basisenergiepreises (EP0) von 9.5 [Rp./kWh] auf 11.00 [Rp./kWh]. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt der Energiepreis (EP) 12.12 [Rp./kWh]
- Grundpauschale: Die Anpassung der Basisgrundpauschale (GP0) von 250.00 [CHF/Jahr] auf 585.00 [CHF/Jahr]. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt die Grundpauschale (GP) 600.84 [CHF/Jahr]
- Leistungsabgabe: Die Anpassung der Basisleistungsabgabe (LA0) von 10.00 [CHF/kW/Jahr] auf 30.00 [CHF/kW/Jahr]. Unter Berücksichtigung der aktuellen Indexierung (Stand Ø 2022) beträgt die Leistungsabgabe (LA) 30.81 [CHF/kW/Jahr]

Die neuen Tarife treten im Falle der Genehmigung durch die Generalversammlung per 1.7.2024 in Kraft. Die Anpassung der indexierten Preisbestandteile anhand des durchschnittlichen Preisindexwerts des Jahres 2023 bleibt vorbehalten.

**Beschluss:** Der Antrag über die Beschlussfassung des Bilanzergebnisses wird durch die Generalversammlung mit 102 Ja-Stimmen zu 36 Nein-Stimmen bei 12 Enthaltungen genehmigt.



Bei der Abstimmung des Traktandums Nr. 11 «Ausserordentliche Preisanpassung» waren noch total 150 Stimmen anwesend.

---

## 12. Varia

Der Vorsitzende Gioele Fiori schliesst die Versammlung und hält fest, dass sämtliche Traktanden behandelt wurden. Er bestätigt, dass das ganze Genossenschaftskapital während der Dauer der Generalversammlung anwesend oder vertreten war und dass kein Widerspruch gegen die Durchführung der Versammlung erhoben wurde.

Der Vorsitzende bestätigt zudem, dass die restlichen Traktanden keine handelsregister-relevanten Tatsachen enthalten haben.

---

## Unterschriften

Küssnacht am Rigi, 30.12.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "G. Fiori".

Gioele Fiori  
Präsident und Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "J. Reichmuth".

Jasmin Reichmuth  
Protokollführerin